GLAUBENSSACHE

Warum wir Pausen brauchen, bevor Neues beginnt

Stefan Horn, Gemeindereferent St. Nikolaus Burgdorf. Foto: Privat

Es gibt Situationen, da ist etwas Altes vorbei, aber das Neue noch nicht greifbar. Ein Projekt ist abgeschlossen, ein Abschied vollzogen – doch eine Inspiration, ein Geistesblitz wie es weitergehen kann, lässt auf sich warten. Es ist eine Phase der „Zwischenzeit".
In der christlichen Tradition stehen die Tage zwischen Himmelfahrt und Pfingsten für diesen Zustand. Die Bibel erzählt von Menschen, die in einem Vakuum festsaßen, aber an die Zusage glaubten, dass eine neue Kraft kommen wird, die alles verändert.
Was lernen wir daraus? Das Warten war der Schlüssel zum Erfolg. Als die zugesagte Kraft eintraf, löste sich die Starre schlagartig auf. Aus dem Stillstand wurde eine gewaltige Bewegung, die Menschen über sich hinauswachsen ließ.
Es ist also manchmal sinnvoll, einfach zu warten, die Leere geduldig auszuhalten und Vertrauen zu haben! Vertrauen auf die bevorstehende Veränderung. Wir können den Moment des Aufbruchs nicht vorhersehen oder gar erzwingen, aber wir können uns für ihn bereitmachen. Nutzen wir kleine Augenblicke – das Anstehen an der Kasse, den Weg zum Auto, das Warten auf die Bahn – nicht für das Smartphone, sondern zum Durchatmen. Oft klopfen die besten Impulse erst dann an, wenn wir den Raum für sie öffnen.
Lassen wir uns auf die „Zwischenzeit" bis Pfingsten ein! Vertrauen wir darauf, dass die Energie für den nächsten Schritt bereits im Anflug und die Ruhe vorher notwendig für einen erfolgreichen neuen Aufbruch ist.

Stefan Horn,
Gemeindereferent
St. Nikolaus Burgdorf

Polizeiliche Jahresstatistik zu den Verkehrsunfällen

Gefahren im Straßenverkehr bleiben, Aufklärungsquote gesteigert bei den sogenannten Unfallfluchten

Das hiesige Kommissariat hat die Jahresstatistik zu den Verkehrsunfällen in Lehrte und Sehnde veröffentlicht. Foto: Tilo Wallrod

LEHRTE. Die Summe aller im Zuständigkeitsbereich des Polizeikommisssariats Lehrte, inklusive der Polizeistation Sehnde, im Jahr 2025 bearbeiteten Verkehrsunfälle ist im Vergleich zum Jahr 2024 (jeweils in Klammern notiert) um 1,3 Prozent angestiegen: 1454 (1434). Die Verkehrsunfallfolgen im Hinblick auf Personenschäden sind insgesamt jedoch rückläufig: 192 (216). Bei 15 (18) Unfällen wurden insgesamt 18 (19) Menschen „schwer verletzt". Bei 174 (196) Unfällen erlitten 219 (249) Menschen „leichte Verletzungen". Damit ist hier ebenfalls ein Rückgang zu verzeichnen.

Insgesamt wurden 240 Personen verletzt; davon 219 (249) leicht, 18 (19) schwer sowie drei tödlich. Von den 18 Schwerverletzten befanden sich: keine im Alter von unter 6 Jahre; 1 Personen im Alter von 6 – 14 Jahre; 1 Personen im Alter von 15 – 17 Jahre; 3 Person in der Risikogruppe der jungen Fahranfänger (18 – 24 Jahre); 9 Personen im Alter von 25 bis 64 Jahre; 1 Personen im Alter von 65 bis 74 Jahren; 3 Personen im Alter von 75 Jahren und älter.

Von den 219 Leichtverletzten befanden sich: 2 Personen im Alter von unter 6 Jahren; 20 Personen im Alter von 6 bis 14 Jahre; 9 Person im Alter von 15 bis 17 Jahre; 28 Personen in der Risikogruppe der jungen Fahranfänger (18 – 24 Jahre), 123 Personen im Alter von 25 bis 64 Jahre; 21 Personen im Alter von 65 bis 74 Jahre; 16 Personen im Alter von 75 Jahre und älter.

Ein positiv rückläufiger Wert ist insbesondere in der Risikogruppe junger Fahranfänger zu verzeichnen 28 (44).

111 (129) verletzte Verkehrsunfallbeteiligte waren ungeschützte Verkehrsteilnehmer: 67 (80) Radfahrende, 21 (19) Fußgänger/-innen und 14 (21) Kradfahrende.

Bei zehn Verkehrsunfällen unter Beteiligung von E-Scootern wurden neun E-Scooter Fahrende leicht verletzt.

Von den 1454 (1434) Verkehrsunfällen im Jahr 2025 wurden 400 (431) Verkehrsunfallfluchten registriert, das entspricht im Verhältnis zum Vorjahr einem Rückgang von ca. 2,6 Prozent. Von den 400 VU-Fluchten konnten 151 aufgeklärt werden. Die Aufklärungsquote liegt damit bei knapp 38 Prozent. Die Aufklärungsquote bei den Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden stieg von 2024 zu 2025 von 47,37 Prozent auf 54,55 Prozent.

24 Unfälle endeten an einem Straßenbaum, davon zwölf in Sehnde und zwölf in Lehrte. In Steinwedel und Immensen gerieten Kinder auf dem Schulweg in Verkehrsunfälle.

18 (28) Personen standen bei Verkehrsunfällen unter Alkoholeinfluss, bei 10 (5) Personen wurde Drogen- bzw. Medikamenteneinfluss festgestellt. Ohne Unfallbezug wurden in Lehrte und Sehnde 33 (39) Fahrzeugführer unter Alkoholeinfluss sowie 23 (21) Fahrer/-innen unter Drogeneinfluss angetroffen.

Das Fazit des Polizeiberichts: Insgesamt sind 18 schwerverletzte und drei getötete Personen eine traurige Bilanz. Zeigt sie doch sehr deutlich die Gefahren der Teilnahme am Straßenverkehr. Auffällig ist, dass bei zehn E-Scooter-Unfällen, die der Polizei gemeldet wurden, insgesamt neun Personen verletzt wurden. Die Dunkelziffer dürfte hier vermutlich höher sein. Die E-Scooter haben sich in den Innenstädten etabliert, stellen aber aufgrund fehlender gesetzlicher Vorgaben für Schutzausrüstung ein nicht zu unterschätzendes Verletzungsrisiko dar. Darüber hinaus stellen arglos zurückgelassene E-Scooter häufig ein Ärgernis und nicht zuletzt auch ein Hindernis und damit ein Unfallrisiko dar. Der Rückgang der Verkehrsunfälle mit Personenschaden von sogenannten „ungeschützten Verkehrsteilnehmenden" ist grundsätzlich positiv. Hierin sind der Rückgang der Radfahrer-Verkehrsunfälle mit insgesamt 67 verletzten Personen im Vergleich zum Vorjahr mit noch 80 verletzten Personen ein deutlich positiver Trend in Lehrte und Sehnde.

→ Carolin Zitzelsberger → Cord Fricke → Sandra Bachfeld

Ihre Immobilienprofis für Burgdorf, Uetze, Lehrte und Sehnde.
Tel.: 0511 279 144-39
ImmobilienVermittlung Hannover GmbH
36601801_002625

Tiefstpreise
Trapezbleche
Iso-Paneele
Telefon (05138) 6015670
www.blech-center-sehnde.de
3237401_002626

Haushaltsauflösungen
Entrümplungen
An- und Verkauf
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44
37770101_002625

jetzt allzeithoch · OHNE Termin verkaufen
JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten |
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de
4667401_002626

Wenn das Nötigste fehlt.
Sie können das Blatt wenden.
caritas international

expert
Mit den besten Empfehlungen
Angebot gültig bis 22.05.26
BURGDORF
EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de
LEHRTE
(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de
CELLE
(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklink 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle
COUPON DER WOCHE

LEGO Botanicals Bausätze
auf vorrätige Ware
15% Rabatt
37354701_002625

Singen als Sommeraktion konzipiert

LEHRTE. An vier Abenden im Juni und Juli verwandeln sich gewöhnliche Proben des „ensemble vis-à-vis" in ein musikalisches Abenteuer für alle, die schon immer mal singen wollten oder es doch einfach Mal ausprobieren möchten.

Niemand muss vorsingen, niemand wird bewertet. Es geht nicht um Perfektion – sondern um dieses besondere Gefühl, wenn Stimmen sich finden, Harmonien entstehen und man plötzlich Teil von etwas Größerem und Schönen ist. Stimmen mischen sich, lachen, stolpern, wachsen zusammen. „Und ehe Du Dich versiehst, singst Du. Laut. Frei. Ohne groß nachzudenken", so der Aufruf zur Teilnahme aus dem Vereinsvorstand. Weitere Informationen zu den Terminen unter dem Motto „Ferienpass-Aktion für Erwachsene" bietet die Internetseite www.doppelterz.de.

Louisa Pandera bleibt in der Martinskirchengemeinde

AHLTEN. In der Martinskirchengemeinde hat Pastorin Louisa Pandera ihren Probedienst beendet und wird in einem feierlichen Gottesdienst am Pfingstmontag, 25. Mai, um 17 Uhr, im Kirchgarten der Martinskirchengemeinde, Kapellenstraße 3, von der stellvertretenden Superintendentin Friederike Grote in ihren Dienst als Pastorin eingeführt. Bei gutem Wetter ist geplant, den Gottesdienst im Garten der Martinskirchengemeinde zu feiern, ansonsten ist der Weg in die Martinskirche nicht weit.

Pastorin Louisa Pandera. Foto: Privat

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde zu Getränken und Snacks ein. „Die Kirchengemeinde und der Kirchenkreis freuen sich auf diesen besonderen Gottesdienst und viele Besucher", so die Mitteilung aus der Martinskirchengemeinde.

Botanische Führung in den Höverschen Kippen

LEHRTE-SEHNDE. Für Sonntag, 17. Mai, lädt der Bund für Umwelt- und Naturschutz, kurz BUND, Interessierte zu einer botanischen Führung in den Höverschen Kippen ein. Experte Karsten Poschadel wird den Teilnehmern neben den jetzt massenhaft blühenden Wiesen-Schlüsselblumen auch die ersten blühenden Orchidee vorstellen können. Daneben gibt es viele weitere seltene und interessante Pflanzen- und Tierarten zu entdecken. Auch über die Biotoppflege und Geschichte dieses wertvollen Schutzgebietes wird ausführlich berichtet. Ohne die Biotoppflegemaßnahmen, die hier seit mehr als 35 Jahren von den ehrenamtlichen Naturschützern der AG-Naturschutz des BUND durchgeführt werden, wären etliche der seltenen Arten hier schon ausgestorben.

Die Veranstaltung dauert zweieinhalb bis drei Stunden. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Bushaltestelle Petersweg in Höver. Die Teilnehmergebühr beträgt sechs Euro pro Person.

Informationen zu Heilpflanzen

LEHRTE-SEHNDE. Der Verein Landfrauen bietet eine Führung mit den „Kräuterhexen im Heilpflanzengarten" im Park des ehemaligen KRH an der Manskestraße 22 an. Treffen ist am Donnerstag, 21. Mai, um 15 Uhr am Eingang. Gäste sind herzlich willkommen. Um Anmeldung ist gebeten: Telefon 0157 86 41 30 14.

15073201_002626